

Viertes Buch.

Erstes Kapitel.

Der Wolf trat jetzt als Kläger vor,
 Und sprach: „O König, leiht mir Ohr;
 Ein Schuft war Reinke vor'ges Jahr,
 Und er ist heut' noch, was er war!
 Er lästert auf mein ganz Geschlecht,
 Und spricht von mir empörend schlecht.
 Schimpf hat von alten Zeiten an
 Er mir und meiner Frau gethan.

Einft bracht' er sie zum Teichesdamm,
 Und hieß sie waten durch den Schlamm,
 Er sagt' ihr: „Willst Du Fische fangen,
 So laß den Schwanz in's Wasser hangen;
 Anbeißen wird gleich Fisch an Fisch,
 Und dann verzehre sie nur frisch!“

Sie ging in's Wasser, bis sie schwamm
 Und in des Teiches Mitte kam;